764, Effekten 2283, do. Zs.-Kto 5945, Zs. 8024, verfall. Div. 30, Hauptfabrik.-Kto 110 739. Sa. M. 127 787.

Kurs Ende 1896—1910: St.-Aktien: 125, —, 87, 105, 120, 130, 120, —, —, 100, 95, 100, 75, —, 99%; Prior.-Aktien: 125, —, 87, 105, 115, 120, 120, —, —, 100, 100, 100, 90, —, 100%.

Notiert in Bremen.

Dividenden 1893—1910: St.-Aktien: 12, 12, 12, 5, 0, 0, 5¹/₄, 9, 8, 5¹/₄, 4, 3, 3, 0, 0, 0, 4, 9%; Prior.-Aktien: 10, 10, 10, 7³/₈, 0, 0, 7³/₄, 9, 8³/₈, 7³/₄, 7¹/₈, 7, 7, 0, 0, 0, 7¹/₈, 9%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Kirchner, Hemelingen; Anton Brabant, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul a. D. Jul. Brabant, Bremen; Stellv. Kapitän Joh. Lange, Papenburg; B. Thamann, Neuenkirchen; B. Esch, London.

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co. *

F. W. de Fries, Act.-Ges. für Schrauben & Nietenfabrikation

in **Hemer** i. Westf.

Gegründet: 26./1. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 27./2. 1900. Übernahmepreis M. 1 500 000 bezw. nach Rückvergütung von M. 300 000 nur M. 1 200 000. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Statutänd. 17./4. 1902, 22./8. 1903, 4./4. bzw. 14./12. 1905, 6./7. 1906 u. 26./2. 1907.

Zweck: Betrieb der Schrauben-, Muttern-, Nieten- u. Splintenfabrikation, Herstellung ähnlicher Produkte, Herstellung und Vertrieb von Maschinen und maschinellen Einricht. jeder Art. Das Unternehmen wurde 1900 u. 1901 mit rund M. 460 000 Kostenaufwand wesentlich vergrößert. Zugänge 1908—1910 M. 85 279, 163 488, 177 530. Umsatz 1903—1907: M. 699 370, 826 573, 966 500, 1 326 500, 1 576 500; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 gleichwertigen Aktien à M. 1000 (davon 700 abgestempelt). Urspr. M. 1 500 000, herabgesetzt zwecks teilweiser Tilg. der Unterbilanz von M. 357 273 per 31./12. 1901 lt. G.-V. v. 17./4. 1902 um M. 350 000 (auf M. 1 150 000), indem von den Vorbes. die Aktien Nr. 1151—1500 der Ges. zur Vernichtung zur Verfüg. gestellt wurden. Zur Tilg. der neuen Unterbilanz per Ende 1902 von M. 460 403 wurden vom Vorbes. ferner 60 Aktien Nr. 1091—1150 zur Vernichtung zur Verf. gestellt; dann beschloss die G.-V. v. 22./8. 1903 Herabsetzung des verblieb. A.-K. von M. 1 090 000 auf M. 436 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5 : 2 (Frist bis 1./12. 1903) u. Ausgabe von M. 600 000 5% Vorz.-Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären bis 1./12. 1903 zu 102.50%. Der Buchgewinn aus der Sanier. von M. 703 000 wurde zur Deckung obengenannten Fehlbetrages aus 1902, mit M. 172 490 zum Ausgleich des Verlustes aus 1903 u. mit dem Rest zu Abschreib. benutzt. Zur Deckung des Verlustes Ende 1904 M. 112 231 (nach M. 92 977 Abschreib.) wurden der Ges. M. 136 000 St.-Aktien zur Verf. gestellt, um welche das A.-K. lt. G.-V. v. 4./4. 1905 herabgesetzt wurde. Die G.-V. v. 14./12. 1905 beschloss, die St.-Aktien weiter im Verhältnis 2 : 1 auf M. 150 000 zuzulegen (Frist bis 15./5. 1906). Der daraus freigewordene Betrag ist zu ausserord. Abschreib. verwandt. Die restl. St.-Aktien wurden ab 1./1. 1906 den Vorz.-Aktien gleichgestellt. Die Inh. letzterer haben auf Nachzahl. der verfall. Vorz.-Div. verzichtet. A.-K. am 30./6. 1906 somit einheitl. M. 750 000. Behufs a.o. Abschreib. auf Grundstücks-Kto beschloss die G.-V. v. 6./7. 1906 weitere Herabsetzung um M. 50 000 (also auf M. 700 000) durch Vernichtung von 50, der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellten Aktien. Zur Verstärkung der Betriebsmittel, Abstossung von Bankschulden etc. beschloss die G.-V. v. 26./2. 1907 Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (also auf M. 1 000 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4¹/₂% Oblig. von 1903.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 225 336, Gebäude 484 762, Masch. 453 301, Werkzeuge 45 414, Utensil. u. Geräte 1337, Betriebsinventar 1571, Kontor.-do. 385, Fuhrwerk 1, Hauseinricht.-Kto 1, elektr. Anlage 217, Rohmaterial 114 021, halbfert. Waren 104 559, fertige do. 471 290, Versich. 1288, Effekten 600, Wechsel 2545, Kassa 3903, Debit. 170 315. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 500 000, R.-F. 21 802 (Rückl. 106), Arb.-Unterst.-F. 2121, Kredit. 504 805, unbez. Löhne, Frachten etc. 10 225, Talonsteuer-Res. 3000, Vortrag 38 900. Sa. M. 2 080 854.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. u. Diskont 45 604, Handl.-Unk. 74 459, Fabrikat.-do. 151 328, Abschreib. 68 600, Gewinn 42 006 (davon R.-F. 106, z. Talonsteuer-Res. 3000 Vortrag 38 900). — Kredit: Vortrag 39 906, Betriebsgewinn 342 093. Sa. M. 381 999.

Dividenden 1900—1910: 10, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Peter Löwen. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bankier Gust. Hueck, Elberfeld; Stellv. Fabrikant Carl Becker, Menden; Fabrikant Ad. Braun, Neheim; Fabrik-Dir. Walter Hänel, Haspe; Justizrat Dr. Alb. Berthold, Elberfeld.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne.